

**Deutscher Wetterdienst**  
**Wetterwarte Garmisch-P. /Zugspitze**

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze\*Am Herrgottschröfen 1a\* 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Im Internet: <http://www.dwd.de/zugspitze>



Tel.: 08821/945568 o. 752115  
Fax.: 08821/945569 o. 752116

Wettertelefon Zugspitze:  
0900 111 60 12  
Euro 0.62 / Min., die sich lohnen

Datum:  
01. Juli 2012

## Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Juni 2012

**Die Mitteltemperatur des Juni 2012 lag ebenso wie die Sonnenscheindauer deutlich und die Niederschlagsmenge wenig über den Normalwerten für diesen Monat.**

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit 3,1 Grad 3,2 Kelvin wärmer als der langjährige Mittelwert von – 0,1 Grad. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 05. mit – 6,5 °C gemessen, die Höchsttemperatur mit 15,4°C am föhnigen 30. Den Wärmerekord hält der Juni 2003 mit einer Mitteltemperatur von 5,4 Grad; das Tagesmaximum wurde im Juni 1950 mit 16,0 Grad, die Tiefsttemperatur von -12,5 Grad im Juni 1962 gemessen.

Im Juni 2012 sank die nächtliche Tiefsttemperatur 14 mal unter 0 Grad und erreichte diese Marke auch tagsüber an 3 Tagen nicht. Bemerkenswert sind immerhin 10 Tage an denen Temperaturen von 10 Grad und darüber erreicht wurden.

Die monatliche **Niederschlagsmenge** lag mit 195 Ltr./qm 10 Ltr./qm über dem Normalwert für Juni und erreichte damit nur 105% des langjährigen Mittelwerts. Die größte Tagesniederschlagsmenge für den Monat Juni 2012 wurde mit 30 Ltr./qm am 03. gemessen. Den Junirekord bei der Monatsniederschlagssumme hält immer noch der Juni 1936 mit 376 Ltr./qm.

Die **Sonnenscheindauer** des Juni 2012 übertraf mit 194 Stunden und 41 Überstunden das Monatssoll von 153 Stunden deutlich.

Die **Schneedecke** schmolz von 370 cm am Monatsanfang auf 233 cm zum Monatsende ab. Die Schneehöhen nehmen sich gegenüber den gewaltigen 670 cm im Juni 1965 äußerst bescheiden aus.

**Sturmwindstärken** mit Windstärke 8 wurden im Juni 2012 an 22 und orkanartige Böen mit über 104 km/h wurden an keinem Tag erreicht und übertroffen.

Alles in Allem ein wechselhafter erster Sommermonat mit hochsommerlicher Phase nach Monatsmitte und zum Monatsende und einer kurzen aber ausgeprägten Schafskältenlage im ersten Monatsdrittel.

## Monatsrückblick der Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen für Juni 2012

Der heurige Juni trug zeitweise sommerliche, an manchen Tagen sogar hochsommerliche Züge und sorgte mit ausreichendem Niederschlag und Sonnenschein für perfektes Wachswetter.

Der Monat war in Garmisch-Partenkirchen deutlich wärmer als es dem 111-jährigen Durchschnitt entspricht, er war etwas zu nass und erreichte bei der Sonnenscheindauer 24 Überstunden.

Die **Monatsmitteltemperatur** lag mit 16,2°C 2,4 Kelvin über dem langjährigen Mittelwert von 13,8 Grad. Die tiefste Temperatur des Monats wurde mit 4,6 Grad am 14., die Höchsttemperatur mit 32,2°C in der hochsommerlichen Phase nach Monatsmitte, am 18. gemessen. Die höchste Junitemperatur wurde im Jahre 1980 mit 34,0 Grad erreicht, die tiefste im Jahre 1977 mit - 0,2 Grad.

Der Juni 2012 brachte es auf 10 Sommertage über 25 Grad C und 4 Tage mit über 30 Grad C.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat Juni 2012 hat 201 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 27 Liter über dem Normalwert von 174 Ltr./qm. Am 08. wurde bei kräftigen Schauern die maximale Niederschlagshöhe von 31 mm gemessen. Hier halten der Juni 1979 bei einer Gesamtmenge von 333 Ltr./qm und der Juni 1959 mit einem Tageswert von 95 Litern auf einen qm die Rekorde.

Die **Sonnenscheindauer** des Juni 2012 lag mit 195 Stunden und 114 % deutlich über dem hundertelfjährigen Normalwert für diesen Monat.

*Manfred Kristen*

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen